



Basketball Regionalliga Nord e.V. • Schäferkampsallee 1 • 20357 Hamburg

An alle Vereine und Schiedsrichter  
z.K. Landesverbände, RLN-Vorstand,  
RLN-Schiedsrichterreferat

Vorsitzender  
Helge Oldach

Telefon: +49 160 4782077  
E-Mail: [oldach@rln-basketball.de](mailto:oldach@rln-basketball.de)  
Internet: [www.rln-basketball.de](http://www.rln-basketball.de)

Datum: 23. Januar 2021

**Rückmeldung bis  
14. Februar**

## Informationen zum Neustart – zweiter Anlauf

Liebe Sportfreunde,

nach dem Bund-Länder-Beschluss zur Verlängerung der Corona-Maßnahmen hat auch der RLN-Vorstand erneut getagt. Aus unserer Sicht besteht mittlerweile nur noch eine theoretische Möglichkeit, den Saisonablauf entlang des bisherigen Spielplans durchzuführen.

Nach wie vor erwarten wir jedoch, dass es möglich sein wird, bis zum 30. Juni 2021 eine reduzierte Form von Spielrunden durchzuführen. Dazu möchten wir jetzt mit den folgenden grundsätzlichen Überlegungen in die Planung einsteigen:

- Eine Reihe von Vereinen schlägt die komplette Einstellung des Spielbetriebs für diese Saison vor. Wir möchten daher die weitere Teilnahme freistellen, ohne dass diesen Mannschaften Nachteile entstehen. Diese Mannschaften werden ein Teilnahmerecht für die Saison 2021/22 erhalten.
- Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass die aktuelle Staffeleinteilung erhalten bleibt, also keine „Neusortierung“ der Spielgruppen erfolgt.
- Wir erwarten, dass Turniere mit mehreren Mannschaften weiterhin zwecks Kontaktvermeidung ausgeschlossen bleiben; es kann also nur im tradierten Wochenendrhythmus gespielt werden.

Dies vorausgeschickt möchten wir gerne das Votum eures Vereins bzw. eurer Mannschaft für eine der drei folgenden Varianten erhalten:

Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
Keine weitere Teilnahme am Spielbetrieb der Saison 2020/21.	<p>Es gibt grundsätzlich <u>nur Aufsteiger, jedoch keine Absteiger</u>.</p> <p>Mannschaften können an einem reduzierten Spielbetrieb teilnehmen und können damit auch ein <u>Aufstiegsrecht</u> erwerben.</p> <p>Die 75 %-Regelung (siehe letztes Rundschreiben) bleibt in Kraft.</p>	<p>Es gibt grundsätzlich <u>keine Auf- und Absteiger</u>.</p> <p>Mannschaften können an einem reduzierten Spielbetrieb teilnehmen aber sie können damit <u>kein Aufstiegsrecht</u> erwerben.</p> <p>Für die Mannschaften der 1. RL Herren mit ausdrücklichem Interesse am Aufstieg in die ProB wird bei Bedarf eine gesonderte Aufstiegsrunde ausgespielt.</p> <p>Analog wird für die 1. RL Damen verfahren, sofern die 2. DBBL ihren Spielbetrieb fortsetzt und eine Aufstiegsmöglichkeit eröffnet.</p>

Für den reduzierten Spielbetrieb wird in jeder Staffel angestrebt, dass – über die gesamte Saison betrachtet – alle teilnehmenden Mannschaften die gleiche Anzahl von Spielen austragen. Daher sollen die bisherigen Spielergebnisse in den Staffeln mitgenommen werden, jedoch werden die Spiele gegen nicht mehr teilnehmende Mannschaften gestrichen.

Meldegelder für den reduzierten Spielbetrieb werden nicht erhoben, jedoch bleiben die anderen Regelungen der Ausschreibung in Kraft – nicht nur den Gebühren- und Strafenkatalog betreffend, sondern auch die sonstigen Regelungen wie etwa die Besetzung des Kampfgerichts, usw. Unser Ziel ist, einen seriösen und anspruchsvollen Spielbetrieb wie zu Vor-Corona-Zeiten auf die Beine zu stellen.

Wie genau die reduzierten Spielpläne aussehen, und ob die vorgeschlagenen Modelle überhaupt tragfähig sowie die sich daraus ergebenden Pläne durchführbar sind, hängt wesentlich davon ab, wie viele Mannschaften teilnehmen wollen. Daher benötigen wir euer Votum für eine der drei oben genannten Varianten bitte **bis zum 14. Februar 2021** per E-Mail [an mich](#). Zu berücksichtigende Unwägbarkeiten entstehen zudem aus der erforderlichen Anschlussfähigkeit bezüglich Auf- und Abstieg an die Ligen der ProB bzw. 2. DBBL sowie der Landesverbände. Der RLN-Vorstand wird daher erst danach verbindlich entscheiden können, wie es weitergeht.

Einige weitere Informationen:

- Der DBB plant offenbar, das Ende der Wechselfrist (§§ 24 und 27 DBB-SO) einmalig vom 31. Januar auf den 31. Mai zu verlegen. Auch das Rückwechselverbot soll einmalig bis zum 30. April ausgesetzt werden. Eine Entscheidung (Beschluss der Landesverbände im Umlaufverfahren) wird kurzfristig erwartet.
- Der DBB hat offenbar weiterhin vor, die Wettbewerbe der Senioren und Seniorinnen Ü35 und Ü40 durchzuführen. Für die RLN planen wir jedoch, die eigenen Wettbewerbe entfallen zu lassen, da diese kaum fristgemäß mit dem nötigen Vorlauf zu den DBB-Wettbewerben durchführbar sein dürften. Interessierte Vereine mit mögen sich bitte beim zuständigen Spielleiter [Alexander Meiborg](#) melden. In Absprache mit den Vereinen wird

dann eine Regelung verabredet, die die Teilnahme von RLN-Vertretern an den DBB-Wettbewerben sicherstellt.

- Auch die Jugendwettbewerbe sind seitens des DBB bisher offenbar nicht abgesetzt. Wie diese jedoch durchgeführt werden sollen obwohl einige Landesverbände ihren Spielbetrieb nicht mehr durchführen werden, ist derzeit fraglich. Hier werden wir zu gegebener Zeit Regelungen treffen.

Ich hoffe, dass diese Informationen euch und eurem Verein weiter helfen und erwarte gerne eure Rückmeldung.

Bleibt gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Helge Oldach  
Basketball Regionalliga Nord e.V.  
Vorsitzender